

Daniel Kehlmann und die Gegenwartsliteratur

Mo, 14:00 - 16:00

Raum: PB SR 122

Gegenstand:

Daniel Kehlmann (*1975) ist einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Gegenwartsautor*innen. Seit seinem internationalen Bestseller „Die Vermessung der Welt“ (2005) und nochmals verstärkt seit seinem historischen Till Eulenspiegel-Roman „Tyll“ (2017) wurde Kehlmann darüber hinaus auch vielfach zum Gegenstand germanistischer Forschung. Doch herrscht Uneinigkeit über die Qualität von Kehlmanns Schaffen. So sprach die Literaturkritikerin Elke Heidenreich 2009 abfällig von „reiner Germanisten- und Kritikerprosa“, während aus der Literaturwissenschaft mitunter der konträre Vorwurf, Kehlmann sei Vertreter eines „Populären Realismus“ (M. Baßler), formuliert wurde. In unserem Seminar, in dem ausgewählte Texte unterschiedlicher Gattungen aus dem Gesamtwerk Kehlmanns im Fokus stehen werden, gehen wir unter anderem den Gründen dieser Polarisierung nach. Das Seminar folgt dafür Kehlmanns Poetik von den literarischen Anfängen Mitte der 1990er Jahre bis in die Gegenwart, betrachtet und untersucht Erzählungen, Romane, Essays sowie die in den letzten Jahren vermehrt geschriebenen Theaterstücke. Dabei steht auch Kehlmanns Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen internationalen Autor*innen im Blickpunkt, was zugleich eine eingehende Betrachtung des literarischen Lebens der Gegenwart erlaubt. So sind über die Beschäftigung mit seinen literarischen Texten Ausblicke auf Formate wie Poetikdozenturen, Feuilletonartikel, Reden, Interviews, Lesungen und mehr geplant. Dadurch ergeben sich verschiedene Perspektiven auf die grundlegende Frage, wie Gegenwartsliteraturforschung zu betreiben ist.

Es handelt sich um ein lektüreintensives Seminar, sodass in der vorlesungsfreien Zeit die drei Romane „Beerholms Vorstellung“, „Die Vermessung der Welt“ und „F“ gelesen werden sollten. Wir behalten uns vor, die Textkenntnis in der ersten Sitzung mit einem Test zu überprüfen.

Organisationsform:

Seminargespräch, studentische Präsentationen

Textgrundlage und einführende Literatur:

In den Semesterferien zu lesen:

Daniel Kehlmann: Beerholms Vorstellung [1997]. Reinbek bei Hamburg 2007.

Daniel Kehlmann: Die Vermessung der Welt. Reinbek bei Hamburg 2005.

Daniel Kehlmann: F. Reinbek bei Hamburg 2013.

Weitere zur Anschaffung empfohlene Bücher werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Einführende Forschungsliteratur:

Fabian Lampart et al. (Hgg.): Daniel Kehlmann und die Gegenwartsliteratur. Dialogische Poetik, Werkpolitik und Populäres Schreiben. Berlin/Boston 2020.

Gegenwartsliteratur. Ein germanistisches Jahrbuch 16 (2017). Schwerpunkt: Daniel Kehlmann.

Bachelor

BA B 2.1/a Proseminar NDL: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP

BA B 2.2 Proseminar NDL: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar NDL: Literaturgeschichte (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar NDL: Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie 6 LP

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 LP)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

A 2: Basismodul Proseminar Literaturwissenschaft: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP

A 3/c: Vertiefungsmodul: Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)

Master Literatur - Sprache - Wissen

Grundlagenmodul 2: Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar NDL: Literaturgeschichte (6 LP)

Vertiefungsmodul 3: Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar NDL (6 LP)